

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

---

### Änderungen im diplomatischen Korps vom 13. bis 19. Mai 1964

**Argentinien.** Herr Pablo Singer, Wirtschaftsrat, gehört dieser Mission nicht mehr an.

**Grossbritannien.** Herr Harry Melville Paterson, Zweiter Sekretär, hat seinen Posten angetreten.

**Japan.** Herr Hiroshi Hashimoto, Dritter Sekretär, wurde zum Zweiten Sekretär befördert.

**Korea.** Herr Meung Jun Choi, Botschaftsrat, und Herr Tong Man Kwun, Dritter Sekretär, wurden mit andern Aufgaben betraut.

**Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken.** Herr Lev Evdokimov, Beamter, wurde zum Attaché befördert.

**Vereinigte Arabische Republik.** Herr Ahmed Fathi Sorour, Kulturattaché, hat seine Tätigkeit aufgenommen.

7321

---

### Notifikation

Karl Regensburger, geb. 23. Juni 1929, Deutscher, Metzger, zuletzt wohnhaft gewesen in Viernheim (Hessen, BR Deutschland), z. Zt. unbekanntes Aufenthaltes, wird hiermit eröffnet:

Das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement verurteilte Sie auf Grund des am 9. Oktober 1963 gegen Sie aufgenommenen Strafprotokolls wegen Zollübertretung in Verbindung mit Warenumsatzsteuerhinterziehung in Anwendung der Artikel 74 Ziffer 9, 75 und 91 des Zollgesetzes sowie der Artikel 52 und 53 des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer zu einer Zollbusse von 2840,60 Franken, unter Auferlegung der Kosten des Verfahrens von 11,60 Franken.

Gegen diese Verfügung können Sie innert 20 Tagen bei der Zollkreisdirektion Schaffhausen Einsprache erheben und gerichtliche Beurteilung verlangen.

Falls Sie sich – bei Verzicht auf die Einsprache – innert 14 Tagen der Strafverfügung förmlich und unbedingt unterziehen, wird Ihnen ein Viertel der obgenannten Busse, d. h. 710,15 Franken, erlassen.

Auch bei erfolgter Unterziehung bleibt Ihnen das Recht gewahrt, die Höhe der Busse innert 30 Tagen seit Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation beim Schweizerischen Bundesrat in Bern mit Beschwerde anzufechten.

Bern, den 29. Mai 1964.

**Eidgenössische Oberzolldirektion**

7321

---

### **Notifikation**

Werner Gronenberg, geb. 12. Juli 1932, Deutscher, Kaufmann, wohnhaft gewesen in Sellenbüren (ZH), z. Zt. unbekanntes Aufenthaltes, wird hiermit eröffnet:

Die Eidgenössische Oberzolldirektion verurteilte Sie am 27. April 1964 gestützt auf das am 3. Oktober 1963 gegen Sie aufgenommene Strafprotokoll wegen Zollübertretung in Verbindung mit Hinterziehung der Warenumsatzsteuer, in Anwendung der Artikel 74 Ziffer 9, 75 und 91 des Zollgesetzes und der Artikel 52/53 des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer, zu einer Busse von netto 891,60 Franken, zuzüglich Kosten und Gebühren des Verfahrens von 40,90 Franken.

Die Höhe der Busse kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung der vorstehenden Notifikation beim Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartement in Bern durch Beschwerde angefochten werden.

Bern, den 29. Mai 1964.

**Eidgenössische Oberzolldirektion**

7321

---

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1964
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	21
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.05.1964
Date	
Data	
Seite	1022-1023
Page	
Pagina	
Ref. No	10 042 522

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.